

Mainz, 25.03.2014

Anfrage 0652/2014 zur Sitzung am 09.04.2014

Medienausstattung an Mainzer Schulen (SPD)

Auf einer Veranstaltung der ARGE-SEB wurden Vertreter der SPD-Stadtratsfraktion darauf aufmerksam gemacht, dass es aus Sicht der Elternbeiräte an Mainzer Schulen Defizite in Form einer unzureichenden Ausstattung der Schulen mit Medien-, Informations- und Kommunikationstechnik sowie in Form einer fehlenden Unterstützung der Lehrkräfte bei der Wartung und Pflege der vorhandenen Technik durch den Schulträger gibt.

In der Vereinbarung über die Weiterentwicklung der Kommunikationstechnik in Schulen sowie die System- und Anwendungsbetreuung zwischen dem rheinland-pfälzischen Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung und dem Städtetag, Kreistag sowie Gemeinde- und Städtebund Rheinland Pfalz, werden die Ausstattung mit Informationstechnologie, die Systemsicherheit und die entsprechende technische Betreuung von Informations- und Kommunikationstechnik in den Schulen als Aufgaben der Schulträger definiert. Die Ausstattung der Schulen soll laut der Vereinbarung den schulartspezifischen Anforderungen entsprechen und die Nutzung von Computern und Netzwerken im Unterricht überall möglich machen. Über die schulartbezogenen Mindestausstattungen und die aktuellen technischen Anforderungen sollen sich die Vertragspartner in jährlichen Gesprächen, unter Berücksichtigung des Ziels einer Ausweitung von multimedialem Unterricht, verständigen.

Für die SPD-Stadtratsfraktion ist ein modernes Bildungswesen und eine gute Ausstattung der Bildungsstätten ein wesentlicher Faktor für die persönliche Entwicklung des Einzelnen, aber auch für eine zukunftsorientierte gesellschaftliche Entwicklung.

Wir fragen deshalb die Verwaltung:

1. Welche technische Unterstützung bietet die Stadt Mainz als Schulträger den Schulen an und wie wird diese abgewickelt?

2. Bestehen aus Sicht der Verwaltung Defizite in der Unterstützung der Schulen mit technischen Dienstleistungen? Falls ja, welche Lösungsmöglichkeiten sieht die Verwaltung?
3. Wie und wie oft werden derzeit die schulartbezogene Mindestausstattung sowie die aktuellen technischen Anforderungen für einen zunehmend multimedialen Unterricht ermittelt?
4. Entspricht die Ausstattung der Mainzer Schulen aus Sicht der Verwaltung den aktuell festgelegten schulartspezifischen und technischen Anforderungen? Falls nein, wie könnte dies erreicht werden?

gez.

Dr. Eckart Lensch
Fraktionsvorsitzender